

# Antrag auf Nachteilsausgleich

Musterschreiben zum Ausfüllen am Bildschirm oder Ausdrucken

## ABSENDER

## EMPFÄNGER

Ort, Datum

## Antrag auf Nachteilsausgleich für unser Kind

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir für unser Kind einen Nachteilsausgleich. Die Angaben zu Ihrem Kind tragen Sie bitte in die Felder ein.

Name des Kindes:

Geburtsdatum:

Klasse / Jahrgangsstufe:

### 1. Beeinträchtigung und schulische Auswirkungen

### 2. Gewünschte Maßnahmen

### 3. Geltungsdauer und Fächer

### 4. Beigefügte Unterlagen

Wir bitten um schriftliche Bestätigung und um ein Gespräch, in dem die Umsetzung besprochen werden kann. Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

## So füllen Sie das Schreiben aus

Alle hellen Felder lassen sich direkt am Bildschirm ausfüllen (in einem PDF-Programm wie Adobe Reader, Vorschau oder dem Browser). Alternativ drucken Sie das Blatt aus und schreiben von Hand. Die Unterschrift setzen Sie immer handschriftlich nach dem Ausdruck.

## Beeinträchtigung konkret beschreiben

Schreiben Sie nicht nur die Diagnose, sondern beschreiben Sie, was im Unterricht und in Prüfungen konkret schwerfällt. Beispiel: "Mein Kind verliert in längeren Klassenarbeiten den Faden und kann die Aufgaben nicht in der vorgesehenen Zeit bearbeiten." Je klarer der Bezug zum Schulalltag, desto leichter lässt sich eine passende Maßnahme begründen.

## Maßnahmen passend wählen

Typische Maßnahmen sind Zeitzuschlag, ein ruhiger Nebenraum, zusätzliche Pausen, strukturierte Aufgabenstellungen oder angepasste Prüfungsformen. Wählen Sie nur, was zur Beeinträchtigung passt. Der Nachteilsausgleich gleicht Nachteile aus, er senkt nicht die fachlichen Anforderungen.

## Unterlagen beifügen

Eine ärztliche oder psychologische Stellungnahme erhöht die Chancen erheblich. Dort sollten Diagnose, Auswirkungen auf das Lernen und empfohlene Maßnahmen stehen. Fügen Sie nur Kopien bei und bewahren Sie die Originale auf.

## Empfänger und Zuständigkeit

Die Regeln unterscheiden sich je nach Bundesland und Schulform. In der Regel richten Sie den Antrag an die Schulleitung, bei Abschlussprüfungen teils an die Schulaufsicht oder Prüfungsstelle. Fragen Sie vorab im Sekretariat nach Fristen und Formvorgaben.

## Fristen beachten

Für Abschlussprüfungen und Übergänge gelten oft feste Antragsfristen. Stellen Sie den Antrag frühzeitig, am besten mehrere Monate vor der Prüfung. Heben Sie sich eine Kopie und einen Nachweis über die Abgabe auf.

## Wenn der Antrag abgelehnt wird

Bitten Sie um eine schriftliche Begründung. Gegen Entscheidungen können Sie Widerspruch einlegen. Beratungsstellen, Schulpsychologie und die Elternvertretung unterstützen dabei.

**Wichtiger Hinweis:** Dieses Muster ist eine unverbindliche Orientierungshilfe und ersetzt keine Rechts- oder Schulberatung. Die Voraussetzungen und Formulierungen für einen Nachteilsausgleich unterscheiden sich je nach Bundesland, Schulart und Prüfung. Prüfen Sie die geltenden Vorgaben Ihres Bundeslandes und stimmen Sie den Antrag bei Bedarf mit Schule, Ärztin oder Arzt bzw. einer Beratungsstelle ab. Weitere Informationen: [adhs-wegweiser.de](https://adhs-wegweiser.de)